

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

42 (11.2.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42. Drittes Blatt.

Samstag, den 11. Februar

1905.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 7251. II. Die Abhaltung der Viehmärkte in Bretten betreffend.

Das Großherzogliche Bezirksamt Bretten gibt bekannt, daß der auf

Montag, den 13. Februar 1905

fallende Viehmarkt in der Stadt Bretten gemäß § 28 des Reichsseuchen-Gesetzes und § 65 der badischen V.B.O. zu demselben vom 19. Dezember 1895 unter folgenden Bedingungen gestattet wird:

1. Aus verseuchten Gemeinden darf Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nicht auf den Markt aufgetrieben werden.
2. Für alles Handelsvieh (also auch für das aus nicht badischen Orten durch Händler aufgetriebene) ist durch Zeugnis eines badischen Bezirkstierarztes der Nachweis der Seuchenfreiheit auf Grund fünftägiger Beobachtung im Großherzogtum Baden gemäß § 33 der V.B.O. vom 19. Dezember 1895 beizubringen.
3. Außerhalb des Viehmarktes darf kein Tier verkauft werden.

Rindviehstücke, welche ohne die vorgeschriebenen Zeugnisse zu Markt gebracht werden, werden unnachsichtlich zurückgewiesen, auch haben Zuwiderhandelnde strenge Strafe zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 8. Februar 1905.

Groß. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Mudde.

Bekanntmachung.

Nr. 6597. II. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des § 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 24. Mai 1898 (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1887 Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Verordnung in Betracht kommenden Markttorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den im **Monat Februar 1905** erfolgten Fouragelieferungen in diesseitigem Amtsbezirk zugrunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Zuschlags von 5% für 100 kg Hafer 16 M. 01 P., 100 kg Heu 7 M. 35 P., 100 kg Stroh 5 M. 25 P.

Karlsruhe, den 9. Februar 1905.

Groß. Bezirksamt.

Güllich.

Mbrecht.

Neuer Kurs: 15. Februar.

Badische Handelsschule

Kriegstraße 6

S. Frey.

Spezialschule für Stenographie und Maschinenschreiben.

Sprechstunden: Werktags von 9—12 Uhr vorm.
3—5 Uhr nachm.

Sonntags von 11—12 Uhr.

Herzliche Einladung!

Während der Evangelisationsversammlungen von Herrn Prediger **Schrent** finden zwei Sonderversammlungen in der Stadtkirche statt, und zwar:

Sonntag, den 12. Februar, nachmittags 3 Uhr,

Frauenversammlung.

Alle Frauen und Jungfrauen sind herzlich eingeladen.

Montag, den 13. Februar, abends 8 Uhr,

Männerversammlung.

Alle Männer und Jünglinge sind willkommen.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von Uniformen betr.

Die Lieferung nachstehender Uniformierungsstücke für unser Personal soll demnächst zur Vergebung kommen:

**181 Tuchröcke,
181 Tuchhosen,
90 Tuchmäntel,
181 Mützen.**

Die Lieferungsbedingungen sind auf unserem Bureau erhältlich.

Angebote sind unter Anfügung von Gegenmustern bis zum **25. Februar ds. Js., vormittags 10 Uhr,**

mit entsprechender Aufschrift versehen und verschlossen in unserer Geschäftsräumen, Tullastraße 71, einzureichen.

Bei der Vergebung werden nur hiesige Firmen berücksichtigt.

Karlsruhe, den 10. Februar 1905.

Städtisches Straßenbahnamt.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 13. Februar 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Pianinos, 1 Vertilo, 2 Schränke, 1 Kommode, 2 Spiegelschränke, 2 Kanapees, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Spiegel, 2 Bilder, 1 gr. Musikautomat, 20 Bände Meyer's Konversationslexikon, 1 Nähmaschine, 1 Schreibtisch, 2 Bücherregale, 1 Hausapotheke, 1 fl. Spitzerhund, 1 Tischdecke, 1 Oberbett und 2 Kissen, 1 Stehlampe, 1 Gaslüfter.

Karlsruhe, den 10. Februar 1905.

Dier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— **Offenweinstrasse 8** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Werkstätte.

*3.1. **Friedenstraße 7, in gutem ruhigen Hause,** ist die geräumige Parterrewohnung, bestehend in 3 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau, 2. Stod.

6.1. **Georg-Friedrichstraße 22** ist eine schöne große 4 Zimmer-Etawohnung sofort oder auf den 1. April billig zu vermieten. Ebendasselbst ist eine 2 Zimmer-Mansardenwohnung samt Küche auf den 15. März billig zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau daselbst.

*3.1. **Georg-Friedrichstraße 26** ist im Querbau eine freundliche Wohnung von 2 event. 3 Zimmern mit Gas auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

— **Kaiser-Allee 35** sind im Seitenbau eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten.

*3.1. **Kriegstraße 174 (Sonnenseite)** ist wegen Wegzug auf 1. April eine äußerst freundliche Wohnung im 2. Stod von 3 Zimmern, Bad, Küche, Balkon, Veranda, Koch- und Leuchtgas, Keller, Speicherkammer, Anteil an der Waschküche und auf Wunsch Gartenanteil an kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

*3.1. **Kriegstraße 174 ist in dem von Gärten umgebenen Hinterhaus auf 1. April im 3. Stod eine freundliche Wohnung** von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Kochgas u. an kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stod des Vorderhauses.

3.1. **Wielandstraße 6** ist im Seitenbau eine Mansardenwohnung sofort zu vermieten. Ebendasselbst wird ein Mädchen gesucht für häusliche Arbeit bei hohem Lohn. Näheres bei Frau Schnabel daselbst.

Zähringerstraße 96, beim Rathaus, ist im 4. Stod eine freundliche, nach der Straße gehende Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicheranteil per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod.

2.1. In der westlichen **Kaiserstraße** ist ein Zimmer mit Küche, nach dem Garten gehend, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 I.

Wohnung zu vermieten.

— **Lachnerstraße 26** ist eine schöne Mansardenwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 53 im 1. Stod.

Zu vermieten

auf sofort oder später:

Werberstraße 21 im 4. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, Zirkel 9 im 3. Stod des Vorderhauses 1 Zimmer und 1 Keller, daselbst im 3. Stod des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller.

Näheres zu erfragen bei dem betreffenden Wirt oder **Karl-Wilhelmstraße 50 im Bureau.** 3.1.

Laden mit Wohnung

zu vermieten für Spezerei- u. Flaschenbier-Handlung, auch für jedes andere Geschäft passend. Näheres Bahnhofstraße 32, parterre rechts.

2.1. Hübscher Laden

mit hellem anstößenden Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 26 im Instrumenten-Geschäft. Ebendasselbst ist ein großer **Weinkeller** auf 1. Mai abzugeben. Zum Laden kann auch Wohnung gegeben werden.

Wohnungs-Gesuch.

* Ruhige Familie (3 Personen) sucht auf 1. April schöne geräumige Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör (Koch- und Leuchtgas eingerichtet). Südstadt oder Nähe des Bahnhofes bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1238 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht

eine **Stallung** für 4-5 Pferde, Remise und Wohnung von 3 Zimmern. Gest. Offerten sind unter Nr. 1241 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stallung gesucht

für 8-10 Pferde, Remise und Wohnung. Offerten bittet man unter Nr. 1237 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* **Bürgerstraße 6 IV** ist ein auf die Straße gehendes, einfach möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen anständigen Herrn oder eine Dame sofort oder auf 15. Februar billig zu vermieten.

* **Hirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, sind im 3. Stod ein Wohn- und Schlafzimmer** auf sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

Mansardenzimmer.

* Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: **Wilhelmstraße 16 im 2. Stod.**

* Ein einfach möbliertes **Zimmer** zu vermieten: **Tafelstraße 37 im 4. Stod links.**

Ritterstraße 10/12,

in guter Lage, sind 2 bis 3 gut möblierte Zimmer, geeignet für einen Anwalt, auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zimmer,

sehr gut möbliert, ohne Vis-à-vis, an ein anständiges Fräulein mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten: **Gartenstraße 8a, zwei Treppen.** *

Möbliertes Zimmer

mit Frühstück, eventl. Wohn- und Schlafzimmer von 2 jüngeren Herren auf 1. oder 15. März gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1236 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 Mark

sind auf gute **II. oder III. Hypothek** auf 1. April auszuleihen. Offerten unter Nr. 1242 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 Mark

auf gute **II. Hypothek** nach auswärts sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1230 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

1200 Mark

zu leihen gesucht auf 6 Jahre zu 6% Zins auf Schuldschein. Offerten unter Nr. 1243 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht sofort oder auf 15. Februar ein braves, fleißiges **Zimmermädchen**, welches etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Gerwigstraße 47 im 1. Stod.

* Auf 1. März oder sogleich findet ein Mädchen, welches kochen kann und gerne häusliche Arbeiten verrichtet, in einer kleineren Restauration gute Stelle. Näheres Rheinstraße 22.

Ein einfaches, reinliches Mädchen

für sofort gesucht. Näheres **Bahnhofstraße 28 im Laden.** *2.1.

Ein Mädchen,

das gut bürgerlich kochen kann, wird per sofort oder 1. März gesucht: **Kaiserstraße 76, 2. Stod.**

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen sowie Mädchen, die etwas kochen können, finden Stellen. Näheres durch **Urban Schmitt, Hirschstraße 28, 2. Stod.**

Zimmermädchen,

das nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, auf 1. März gesucht: **Kochstraße 3, 1. Stod rechts.** *3.1.

Haushälterin-Gesuch.

* Auf sofort wird eine zuverlässige Person, welche einer Haushaltung vorstehen kann, gesucht. Näheres bei Frau **Morlock, Morgenstraße 22, 4. Stod links.**

Kinder mädchen,

im Nähen bewandert, für sofort oder später gesucht: **Klauprechtstraße 35, parterre.**

Junge Mädchen

N. finden Stellen in Wirtschaften für Hausarbeit und abends zum Servieren. Zu erfragen bei Frau **Noe, Durlacherstraße 51 im 2. Stod.** *

Tüchtiges Mädchen,

das kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird für sogleich gesucht. Näheres **Walbstraße 43 I.**

H. Restaurationsköchin, Privatmädchen, Haus- und Küchenmädchen, sowie junger, tüchtiger Hausbursche sofort gesucht. **Bureau Höfler, Kaiserstr. 49.**

Ein ordentliches Mädchen,

welches selbständig kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet Stellung auf **1. März 1905:**

Erbsprinzenstraße 24 II, obere Etage läuten.

2.1.

*2.1. Ein reinliches, fleißiges **Kinder mädchen** (katholisch) findet sofort gute Stelle: Zirkel 31.

* Berberstraße 40 wird eine **Kellnerin** auf sofort gesucht. Zu erfragen parterre.

F. Eine einfache tüchtige Kellnerin und eine **Buhfrau** sofort gesucht: Bureau Fuhr, Ritterstraße 6. 2.1.

Monatsfrau-Gesuch. * Auf sofort wird eine reinliche und ehrliche Frau für einige Stunden des Vormittags gesucht. Näheres Augustenstraße 85 a, 2. Stock.

Monatsfrau, unabhängige Person, gesucht: Rantestraße 12 im 2. Stock rechts. *

Uhrmacher-Lehrling mit guter Schulbildung kann auf Ostern eintreten bei **Wilh. Devin, Hofuhrmacher,** 3.1. Kaiserstraße 124 b.

Schlosser-Lehrling. Ein kräftiger Junge, der die Schlosserei gründlich erlernen will, kann sofort oder später in die Lehre treten. Näheres in der Schlosserei Bürgerstr. 9 oder Douglasstraße 11, parterre.

Kupferpuher kann eintreten. 2.2. **Hotel Viktoria.**

2.1. Tüchtiger, stadtkundiger **Flaschenbierführer,** der schon als solcher tätig war, bei gutem Verdienst für dauernd gesucht. Offerten unter Nr. 1225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein tüchtiger **Fuhrknecht** kann sogleich eintreten: Goethestraße 20.

Ein junger, sauberer **W. Hausbursche** für besseres Restaurant sucht sofort **Wolfsarth's Bureau,** Adlerstraße 39.

Beschäftigungs-Gesuch. * Eine junge Witwe sucht Arbeit zum Ausbessern und neuem in und außer dem Hause. Dieselbe würde auch lohnende Monatsstelle annehmen. Zu erfragen Schützenstraße 28, parterre, Hinterhaus.

Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen eleganter Ball- und Straßenkostüme, chinen Blumen und Kostümrocken bei billiger Berechnung. Näheres Leopoldstraße 18 im 3. Stock. *2.2.

Achtung! Achtung! **Kammerjäger Schwarz** empfiehlt sich zur Vertilgung von **Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen** und **Ungeziefer jeder Art.** Bitte Offerten schriftlich unter Nr. 1176 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *2.2.

Verloren. * Freitag, den 10. d. M., vormittags gegen 10 Uhr, wurde auf dem Ludwigsplatz, Waldstraße oder Sofienstraße ein rundes, goldenes **Bräschen** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Sofienstraße 27 II. 13] III.

Haus-Verkauf. 2.2. In der Kronenstraße, nächst der Kaiserstraße, ist ein Haus, für jedes Geschäft passend, besonderer umständehalber sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1165 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz zu verkaufen. 2.2. Ein Bauplatz, für einen Geschäftsmann passend, in guter Mietslage sowie mit Baufredit, ist sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling, 19 000 Mark, mit üblichem Nachlaß und Bürgschaft zu verkaufen. Restekantanten erhalten Auskunst und wollen Offerten unter Nr. 1240 im Kontor des Tagblattes abgeben. *

Wegen Umzug ist eine kompl. Aussteuer, bestehend aus franzö. Bettladen mit Muschelauffaß, 2 best. Kisten, 2 best. Matratzen, 2 Polstern, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Schifftoniere mit Muschelauffaß, 1 Vertiko mit Spiegel, 1 Taschenuhr, 1 Salontisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von 425 M. zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 cm höher. Die Sachen sind neu und matt und blank poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. * **Waldstraße 14, parterre.**

Wegen Räumung einer Wohnung verkaufe ich die noch vorrätigen **Divans, Ottomane** mit Stoffbezug und Decken, **Stühle** zu ganz billigen Preisen. 6.6. **Jg. Müller, Hirschstraße 18.**

Wegzugshalber billig zu verkaufen: 1 **Glaschrank,** als Silber- oder Instrumentenschrank passend, 1 sehr großer **Spiegel** in Goldrahmen, 1 polierte **Bettlade** mit Koff, 1 **Fenstertritt,** 1 **Herd** mit Kupferkessel und Rohr. Näheres Blumenstraße 5 III. *2.2.

Wegen Wegzug zu verkaufen: 1 **Bettstatt** mit Koff und Matratze, 1 **Sofa,** 1 **Schrank.** Näheres Friedenstraße 9, 4. Stock. * **Billig zu verkaufen wegen Wegzug** 1 fast noch neuer **Herd,** 1 **Küchenschrank,** 1 **Küchentisch,** einige **Stühle** und **verschiedenes:** Waldstraße 54, 3. Stock. *

Wegen Umzug ist ein neues, helles, englisches **Schlafzimmer,** bestehend aus 2 **Bettladen,** 2 **Patentrostern,** 2 **Nachttischen** mit Marmorplatten und **Aufsätzen,** 1 **Waschkommode** mit Marmorplatte, **Toilettenspiegel,** 1 **Spiegelschrank** mit **Kristallglas** und 1 **Handtuchständer,** um den sehr billigen Preis von 350 M. abzugeben: * **Waldstraße 14, parterre.**

Dienstboten-Bettlade, Koff, Wollmatratze und Polster, gut erhalten, zum Preise von 12 M. zu verkaufen: **Nebeniusstraße 50, 4. Stock.**

*3.1. Vorzügliches, noch neues **Nußbaum-Pianino** aus renom. Fabrik, ganz kurze Zeit gespielt, ist mit Garantieschein **billig** abzugeben. Schriftl. Anfragen unter Nr. 1235 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. **Betten.** Eine hochhäupt. pol. Bettstelle, innen eichen, mit Koff, Polster und Matratze mit Wolle 65 M., 2 halbfranzö. pol. Bettstellen mit Koffen, Polstern u. Matratzen (alles neu) per Stück 55 M. zu verkaufen bei **W. Seiter, Sofienstraße 85.**

Gelegenheitskauf. *2.2. Neue Nähmaschine preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Neue Schlosserherde zu verkaufen: **Goethestraße 31.** *4.4.

Spartochherde, **Wiedermann'sche Konstruktion,** sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden **Ersatzteile** von **Herdpfannen** billigt geliefert und **Reparaturen** und **Ausmauern** an Herden prompt besorgt. **Wärmeöfen** für **Schneiderbügeleisen,** Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: **Schlosserei Bürgerstraße 9.**

Fahrrad, wenig gebraucht, wegen Wegzug zu verkaufen: **Herrenstraße 34.** *2.2.

Gebrandete Badeeinrichtung für Kohlenfeuerung ist zu 35 Mark zu verkaufen: **Seminarstraße 13, 1. Stock.** *

Wegen Abbruch des Hauses sind verschiedene **Oefen,** darunter ein **Majolica Dauerbrenner,** sofort zu verkaufen. Näheres **Ritterstraße 8.**

Ganz neuer Lüster mit **Zuglampe** für **Speisezimmer,** Verkaufspreis 140 M., ist umständehalber **billig** zu verkaufen: **Kaiserstraße 190 im 3. Stock.** *

Zu verkaufen wegen Platzmangel ein gut erhaltener **Kindertwagen,** ein **Sportwagen,** sowie ein fast neues **Kanapee.** Näheres **Körnerstraße 10 im 2. Stock.** *

Clown-Kostüm, schwarz-gelb, elegant, wie neu, inkl. **Sammet-Wieder,** **Mütze** etc. für nur 5 Mark zu verkaufen: **Kaiserstraße 85 III.** *

Maskenkostüm, **Tirolerin,** echte Tracht, in **Seide,** zu verleihen: **Lachnerstraße 5 im 4. Stock rechts.** *

Ein hübsches Maskenkostüm, **Spanierin,** **Seide** (große Figur) ist zu verkaufen: **Rüppurstraße 26 III rechts.** *2.2.

Maskenkostüm (**Schwabacherin**) und ein **Rosakleid** sind zu verkaufen: **Karlstraße 21 III rechts.** *

Maskenkostüm, **Münchener Kindl,** noch neu, preiswert zu verkaufen: **Berberstraße 22 III.** *2.1.

Ein hübsches Maskenkostüm (**Pierrette**), 1 **roter Tuchrock** mit gelber **Blüschweife,** einige **rote Tuchwesten,** schöne **Cylinderhüte,** verschiedene **Fräcke,** 2 **Chapeau clagues,** einige **Säbel,** weiße **Herrenhosen,** verschiedene **Militärmützen** werden **billig** abgegeben: **Adlerstraße 22 im 2. Stock** des **Duerbaues.** *

Herren-Masken-Kostüm „Kokoko“ ist **billig** zu verkaufen oder zu verleihen: **Leffingstraße 7, 1. Stock.**

Dachpappen-Verkauf in verschiedenen Sorten zum **Selbstbedecken.** **Ernst Nische, Dachdeckermeister,** **Rüppurstraße 158.**

Eine Partie mittelgroße, gut beschaffene

Kisten sind zu verkaufen bei **Gebrüder Walter, Dorfstraße 4.**

Johannisbeer-, Stachelbeer- und Himbeer-Pflanzen, großfrüchtige Sorten, werden **billigt** verkauft **Putzstraße 5.** *2.1.

Eier,
täglich frisch gelege, sind in einem Hühnerhofe zu haben. Näheres Uhländstraße 13, parterre.

Hofhund

zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Großer Acker

beim Lautersee zu verpachten.
Otto Matheis, Kaiserstraße 87 im Laden.

Ein im Westen oder Süden der Stadt gelegenes

Einfamilienhaus,

nicht über 50 000 M., wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Lage- und Preisangabe unter Nr. 1239 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Dauerbrand-Ofen

von Junker & Ruh, so gut wie neu, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1244 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Haus mit Spezialegeschäft in der Preislage von 40 000—50 000 M. wird zu kaufen gesucht. Anzahlung 8000 M. Kein Stadteil ausgeschlossen, nur gute Lage. Offerten unter Nr. 1233 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Billiges Angebot.

I^a fft. Mirabellen-Marmelade
per Pfd. 30 M., 10 Pfd.-Eimer M. 2.80, 25 Pfd.-Eimer M. 6.75,

I^a Tafel-Marmelade,
bekannt vorzügliche Qualität, per Pfund 25 M., 10 Pfd.-Eimer M. 2.—, 25 Pfd.-Eimer M. 4.75,

I^a Preiselbeeren
per Pfd. 40 M., 10 Pfd.-Eimer M. 3.60, 30 Pfd.-Eimer M. 9.90,

I^a Zwetschen,
sauer-süß in Essig und Zucker,
per Pfund 40 M., 8 Pfund-Dose M. 2.80,

Salzgurken
per 100 Stück 6—8 cm M. 2.—, 8—10 cm M. 2.50,
10—12 cm M. 3.—, 15—17 cm M. 4.—,

Essiggurken
per 100 Stück 3—5 cm M. 1.50, 5—7 cm M. 2.—,

Meyer Mirabellen,
so lange Vorrat reicht, 2 Pfund-Dose 68 M., bei 5 Dosen 67 M., bei 10 Dosen 65 M., 1 Pfd.-Dose 40 M.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

I^a Schwarzwälder Speck

ist wieder frisch eingetroffen.

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Billig, Billig, Billig.
Kieler Bücklinge

frisch eingetroffen, 3 Stück 10 M., per Kiste M. 1.—, so lange Vorrat, bei

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Weinrosinen,
Korinthen, Cedmé und Thra billigt bei
Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Wildenten

(Stockenten)

per Stück 2 Mark empfiehlt

Carl Pfefferle,

Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.

Norddeutsche Hausmacher
Leber- und Blutwurst,

¼ Pfund 25 M.,

frisch eingetroffen bei

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Offerierte

heute auf dem Marktplatz lebende Fische, sowie prima Schwarzwälder Speck per Pfund M. 1.20.

Th. Scheiffle.

Landbutter

in bekannter Güte empfiehlt billigt
Gg. Hörner, Augartenstraße 69.
Lieferung frei ins Haus.

Schweinefett,

garantiert rein, feinste Marke, per Pfd. 48 M., bei 5 Pfd. per Pfd. 45 M. empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Todes-Anzeige.

Tiefbetrübt geben wir Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe, unvergeßliche Mutter und Großmutter

Katharine Eberle, Wwe.,

heute nacht sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, 10. Februar 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag ½ 3 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

*2.1. **Heirat.**

Ein Fräulein aus guter Familie, aus einem Landstädtchen, tüchtig im Haushalt, anfangs 30er Jahre, evangl., sofort 15 000 M. nebst Aussteuer, später mehr, wünscht sich mit einem Herrn von größerer Figur in sicherer Stellung im Alter von 32 bis 40 Jahren zu verehelichen. Ernstgemeinte Offerten unter Nr. 1231 an das Kontor des Tagblattes erb.



Liederhalle Karlsruhe.

Samstag, den 11. Februar 1905

Gesellige Zusammenkunft
im **Vereinslokal.**



Schwarzwaldverein.
(Sektion Karlsruhe.)

Mitgliederversammlung

Die Freunde und Mitglieder der Sektion werden zu der am 23. Februar 1905, abends ½ 9 Uhr, im **Friedrichshof** stattfindenden **Mitgliederversammlung** hiermit freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erstattung des Jahresberichts für 1904.
2. Rechnungsablage für 1904.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Beratung der im Jahre 1905 vorzunehmenden Arbeiten.
5. Anträge und Wünsche der Vereinsmitglieder.

Hierauf **gesellige Unterhaltung** mit besonderem Programm.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 10. Februar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag 11 Uhr den Flügeladjutanten Obersten Dürr und um ½ 12 Uhr den Major von Mutius zur Vortragserstattung.

Nachmittags von 4 Uhr an hörte Seine königliche Hoheit die Vorträge des Präsidenten Dr. Nicolai, des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

Erweiterung des Sprechbereichs.

Vom 10. Februar ab sind die Teilnehmer des hiesigen Ortsnezes nebst Durlach und Ettlingen zugelassen zum Sprechverkehr mit: **Langenschwalbach**, Gesprächsgebühr 1 M., **Achfarrn**, Gesprächsgebühr 1 M. Einbezogen ist in den Ortsbereich von Langenschwalbach: **Kemel**.

Infolge des Aufrufs zur Sammlung von Gaben für die notleidenden Familien der streifenden Arbeiter im rheinisch-vestfälischen Kohlengebiet sind bei uns weiter eingegangen: von Strücker 10 M., Dr. Steiner 10 M., hierzu laut Tagblatt Nr. 40 M. 5.50, zusammen M. 25.50.

Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Gold, Silber und Banknoten
vom 9. Februar 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns " "	20.45	20.41
20 Francs-Stücke " "	16.27	16.23
20 do. halbe " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. " "	—	17.—
Gold-Dollars per Doll.	4.19	4.19 ¹ / ₂
Neue Russ. Imper. per St.	—	16.17
Gold al marco per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	85.60	85.60
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	4.19 ¹ / ₂	4.19 ¹ / ₂
Amerikanische Noten		
(Doll. 1—2) per Doll.	4.20 ¹ / ₂	4.19 ¹ / ₂
Belg. Noten per Frs. 100	81.35	81.25
Engl. Noten per Lstr. 1	20.48 ¹ / ₂	20.47 ¹ / ₂
Franz. Noten per Frs. 100	81.30	81.40
Holländ. Noten per fl. 100	169.60	169.50
Italien. Noten per Lire 100	81.60	81.40
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.20	85.10
Russische Noten, Grosse,		
pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten per Frs. 100	81.26	81.15

[4] III.

(Alt-)Kath. Bürgerverein Karlsruhe. Einladung.

Unsere satzungsgemäße

Generalversammlung

findet **Montag, den 20. Februar d. Js., abends 8 Uhr, im Neben-**
zimmer des Gasthauses zum goldenen Adler (Karl-Friedrichstraße) statt, wozu
wir die verehrlichen Vereinsmitglieder mit der Bitte um möglichst vollzähliges Erscheinen
freundlichst einladen. Allenfallige Anträge wollen beim Vorstände **alsbald** eingereicht werden.

Im Interesse des Vereins ersuchen wir um zahlreiche Beteiligung.

Karlsruhe, den 10. Februar 1905.

Der Vorstand.

Färberei Brinck.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 11. Februar 1905.

15. Vorstellung außer Abonnement.

Erstes Gastspiel von **Sigrid Arnoldson:**

Mignon.

Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goethe'schen
Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von
Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch
von Ferd. Gumbert.
Musik von Ambroise Thomas.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Wilhelm Meister	Hans Buffard.
Lothario	Hans Keller.
Mignon	*)
Philine } Mitglieder einer	Luise Angerer.
Laertes } reisenden Schau-	
	spielgesellschaft
Der Fürst von Tiefenbach	Paul v. Bongardt.
Der Baron von Rosenberg	Leo Derichs.
Die Baronin	Herm. Benedict.
Friedrich, deren Nefte . . .	Marie Schönleber.
Jarno, Anführer einer	Friedrich Erl.
Zigeunertruppe	Josef Mark.
Bafari, ein Zigeuner	Emil Hunkler.
Antonio, ein alter Diener	August Haag.
Bornehme Damen und Herren.	Bürger.
Schauspieler. Zigeuner. Bauern u. Bäuerinnen.	

Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland,
der dritte in Italien gegen 1790.

Im ersten Akte: **Zigeunertanz**, arrangiert von
Paula Allegri-Bayz, ausgeführt von Luise
Stolze, Mich. Allegri u. dem Balletkorps.

*) Mignon: **Sigrid Arnoldson.**

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der
Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 12. Februar. 35. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). Wegen Erkrankung von Fritz
Rémond statt „Tristan und Isolde“: **Die**
[5] III.

Zauberflöte. Große Oper in 2 Akten von
Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Dienstag, den 14. Februar. 16. Vorstellung
außer Abonnement. Zweites und letztes
Gastspiel von **Sigrid Arnoldson. Carmen.**
Oper in 4 Akten von G. Meilhac und P. Halévy.
Musik von Georges Bizet. „Carmen“: Sigrid
Arnoldson. Anfang 7 Uhr. Ende nach
10 Uhr.

Donnerstag, den 16. Februar. 35. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Unsere Pauline.** Schwank
in 4 Akten von G. v. Moser und P. R. Leh-
hard. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 17. Februar. 36. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Wallenstein.** Ein dramatisches
Gedicht von Schiller. 1. Teil: **Wallensteins**
Lager in 1 Akt. — **Die Piccolomini** in
5 Akten. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen
10 Uhr.

Samstag, den 18. Februar. 17. Vorstellung
außer Abonnement. Zum Vorteil des Schiller-
verbands Deutscher Frauen, Ortsgruppe Karlsru-
he. **Wallenstein.** 2. Teil: **Wallensteins**
Tod in 5 Akten. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende
nach 10 Uhr.

Sonntag, den 19. Februar. 37. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Der Evangelimann.** Musi-
kalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt
in 2 Abteilungen) nach einer in den „Erzählungen
eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold
Florian Meißner mitgeteilten Begebenheit von
Wilhelm Kienzl. — Zum erstenmal: **Phan-
tasien im Bremer Ratskeller.** Phan-
tastisches Tanzbild frei nach Wilh. Hauff von
Emil Graeb. Musik von Carl Steinmann.
Anfang 1/2 7 Uhr.

Eintrittspreise:

am 12., 14. und 19. Februar Balkon I. Abt. 6 M.,
Sperrsitze I. Abt. 4.50 M. usw.,
am 16. und 17. Februar Balkon I. Abt. 5 M.,
Sperrsitze I. Abt. 4 M. usw.,
am 18. Februar im 1. Rang ohne Unterschied 10 M.,
Sperrsitze I. Abt. 4 M.

Theater in Baden.

Donnerstag, den 16. Februar. 5. Vorstellung
außer Abonnement. Erhöhte Preise. Ein-
maliges Gastspiel von **Sigrid Arnoldson.**
Carmen. Oper in 4 Akten von G. Meilhac
und P. Halévy. Musik von Georges Bizet.
„Carmen“: Sigrid Arnoldson. Anfang
1/2 7 Uhr.

Großh. Hoftheater. Sonntag, den 19. Febr.
wird als Neuigkeit das phantastische Tanzbild
„Phantasien im Bremer Ratskeller“ von Emil
Graeb und Carl Steinmann in Scene gehen. Die
neuen dekorativen Anschaffungen sind entworfen von
Albert Wolf. Vor dem Ballet wird das musikalische
Schauspiel „Der Evangelimann“ von Kienzl
gegeben werden. Sigrid Arnoldson wird ihr Gast-
spiel Dienstag, den 14. als „Carmen“ fortsetzen.

Das Schauspiel bringt neu einstudiert Schillers
„Wallenstein“, und zwar in der Weise, daß die
beiden ersten Teile des Gedichtes, „Wallensteins
Lager“ und „Die Piccolomini“, Freitag, den
17. d. M., der dritte Teil **Wallsteins Tod**, zu
Gunsten des Schillerverbandes deutscher Frauen,
Samstag, den 18. d. M. in Scene gehen wird.
Die Rolle des Wallenstein liegt in den Händen von
Josef Mark. Die des Octavio Piccolomini wird
als Gast Hans Godec vom Hof- und National-
theater in Mannheim spielen. Donnerstag, den
16. d. M. wird eine Wiederholung des Schwantes
Unsere Pauline stattfinden.

In unserm Kontor lagern noch Offerten

unter folgenden Nummern:
903, 904, 906, 908, 916, 921, 926, 930, 934, 959,
960, 961, 965, 970, 971, 972, 973, 974, 980, 984,
991, 995, 996, 1007, 1014, 1019, 1023, 1030, 1035,
1046, 1050, 1051, 1055, 1057, 1058, 1060, 1061,
1062, 1070, 1074, 1076, 1082, 1085, 1087, 1088,
1091, 1092, 1093, 1094, 1098.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorzeigen der
Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Standesbuch-Auszüge.

Gehaufgebote:

9. Febr. Anton Greither von Wiggensbach, Kauf-
mann hier, mit Crescentia Sahger
von Stockheim.
9. „ Hermann Zug von Bühl, Versicherungs-
beamter hier, mit Lydia Goldschmidt
von hier.
9. „ Hans von Cloßmann von Freiburg, Ober-
leutnant hier, mit Margarethe Schoen-
leber von hier.
9. „ Karl Maß von hier, Schlosser hier, mit
Frieda Granget von hier.

Geburten:

5. Febr. Johanna, Vater August Karrer, Fabrikant.
6. „ Heinrich Georg, Vater Heinrich Apel, Hof-
musiker.
6. „ Anna Johanna, Vater Heinrich Heitbreder,
Schlosser.
6. „ Anna Elisabeth, Vater Gottfried Stritt-
matter, Wagenführer.
7. „ August Ludwig Josef, Vater August Arm-
bruster, Bierführer.
7. „ Albert Arthur, Vater Wilhelm Doll, Sattler-
meister.

Todesfälle:

9. Febr. Philippine Haas, alt 78 Jahre, Witwe
des Schuhmachers Janas Haas.
9. „ Karl, alt 9 Monate 22 Tage, Vater Karl
Müller, Schriftsetzer.
9. „ Luise Kasper, alt 68 Jahre, Witwe des
Sattlers Karl Kasper.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

Samstag, den 11. Februar 1905:

- 1/3 Uhr, **Luise Kasper**, Witwe des Sattlers
(Waldbornstraße 60).
3 Uhr, **Philippine Haas**, Witwe des Schuhmachers
(Stefanienstraße 98).

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Samstag, den 11. Februar.

- 2 Uhr: **Jos. Hirschmann jr.**, Auktionator, Fahrnis-
Versteigerung im Auktionslokal Herrenstr. 16.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

Samstag, den 11. Februar:

- Coloffenn.** Nachmittags 4 Uhr: Kindervorstellung.
Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Festhalle. Großer Maskenball, abends 8 Uhr.
Frauenbildung — Frauenstudium. Monats-
versammlung mit Vortrag im Singaal der
höh. Mädchenschule, Sofienstraße 14, abends
8 1/2 Uhr.
Fuldberei. Stall, abends 1/2 9 Uhr.
Hoftheater. Mignon. Erstes Gastspiel von Sigrid
Arnoldson. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 U.
Liederhalle Karlsruhe. Gesellige Zusammenkunft
im Vereinslokal.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentral-
turnhalle, abends 1/2 8—9 Uhr.

Sonntag, den 12. Februar:

- Schwarzwaldberein.** Ausflug: Oberthal n.
den Schwettkäufen nach Hundsd. Abfahrt hier
6 30 Uhr.

Telegraphische Kursberichte. 10. Februar 1905.

New-York.

Atchis.-Topeka	88 1/8
Canada Pacific	134 1/8
Chicago Milw.	175 5/8
Denver	87 1/2
Louisv. Nashv.	137.—
New-York Erie	43 1/2
" Central	147 1/8
North. Pacific	76 1/8
Southern Pacific	66 3/8
Silber	61 1/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	677.—
Staatsbahn	655.—
Lombarden	89.70
Marknoten	117.46
Ungar. Goldrente	118.80
" Kronenrente	98.—
Oesterr. Papierrente	100.20
" Silberrente	—
Länderbank	459.50
Goldagio	—

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	177 1/8
Chartered	1 1/4
Goldfield	8.—
Randmines	11.—
Eastrand	8 3/4
Chicago Milw.	180.—
Denver Prefer.	90.—
Atchis. Prefer.	105.—
Louisv. Nashv.	140 1/2
Union Pacific	124 1/8
Atchis. Com.	90 1/2

Berlin (Anfang).

Kreditactien	213.40
Disconto-Commandit	192.90
Deutsche Bank	240.20
Berliner Handelsges.	—
Bochumer	244.50
Laurahütte	259.—
Harpener	215.—
Dortmunder D.	90.20
Baltimore u. Ohioshares	106.60

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3 1/2% Rente	99.75
4% Italiener	104.40
4% Spanier	92.—
Türken (unifiz.)	89.85
Türkenlose	130.70
Ottoman	599.—
Rio Tinto	1596.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	213.30
Staatsbahn	140.10
Lombarden	17.10
Disconto-Commandit	193.—
Dresdener Bank	162.20
Gotthardbahn	191.50
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen:

4% v. 1900 unk. bis 1905	—
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	99.25 M. u. G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	99.30
3% von 1886	91.50 G.
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.40
" London	204.50
" Paris	81.266
" Wien	85.10
" Italien	81.20
Privatdiscont	2 1/8
Napoleons	16.28
3% Reichs-Anleih.	90.50
3 1/2% " "	102.25
3 1/2% Preussen	102.35
5% Italiener	105.60
4 1/2% Portugiesen	66.—
4% innere Russen	88.85
4% Serben	79.—
4% Spanier	92.10
Oesterr. Goldrente	101.90
" Silberrente	100.80
Ungar. Goldrente	100.30
" Kronenrente	98.40
Argentinier	45.40
5% Southern	107.60
5% Bulgaren	92.70
Disconto-Commandit	193.70
Darmstädter Bank	144.10
Schaaffh. Bank	148.10
Deutsche " "	240.50
Dresdener " "	162.10
Badische " "	125.80
Rhein. Kreditbank	143.50
" Hypoth.-Bank	198.50
Länderbank	118.—
Wiener Bankv.	144.30
Bank Ottoman	118.50
Harpener	215.30
Gelsenkirchener	227.20
Laurahütte	259.—
Bochumer	245.—
Hibernia	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	104.40
3 1/2% " 1902	—
3 1/2% " abgest.	99.60
3 1/2% " i. Mark	100.45
3 1/2% " 1892/94	100.50
3 1/2% " 1900	—
3% " 1896	—
3 1/2% " 1904	100.45
4% Griechen	51.80
5% Argentinier abg.	99.30
5% Chinesen 1896	101.50
4 1/2% " 1898	98.—
5% Mexicaner	—
5% " I.—III.	50.—
3% " "	33.70
4% Russen v. 1902	89.70
4 1/2% Russ. Anl. 1905	95.20
Türkenlose	130.80
Türken 1903	88.30
Pfälz. Hyp.-Bank	198.50
Oberrhein. Bank	107.10
Comm.-Disconto-Bank	125.10
Berliner Bank	93.20
Bad. Zuckerfabrik	113.50
Gritzner	213.70
Karlsru. Maschinenfabr.	248.50
Edison	235.70
Schuckert	141.25
Nordd. Lloyd	113.40
Packetfahrt	142.60

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	213.10
Disconto-Commandit	193.70
Staatsbahn	140.10
Lombarden	17.15

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	102.25 M. u. G.
3% " "	90.50
3 1/2% Preuss. Consols	102.25 G.
3% " "	90.50 B.
4% Baden	104.40
3 1/2% bad. Anleihe 1904	—
Kreditactien	213.20
Disconto-Commandit	193.60
Dresdener Bank	161.70
Nationalbank	131.20
Berliner Bank	93.60
Comm.-Disconto-Bk.	125.20
Staatsbahn	140.—
Bochumer	245.40
Dortmunder C.	90.40

Laurahütte	258.50
Gelsenkirchener	226.70
Harpener	214.70
Hibernia	—
Dynamit	193.50
Canada	133.90
Allg. Elektr.-Gesellsch.	235.60
Hörder Bergw.-Actien	172.75
Südd. Immo.-Act.-G.	121.80
Schuckert	141.—
Westeregeln	266.25
Köln-Lothweil	270.80
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	325.50
Gritzner	213.60
Pest.-Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. 2 u. 3	—
Pest.-Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Serie 2	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Ser. 1	—
Privatdiscont	1 7/8
4 1/2% Russ. Anl. 1905	95.30

Anfangs Bergwerksaktien nicht weiter steigend. Eisenaktien gefragt. Bahnen nicht einheitlich. Nationalbank, Deutsche Bank und Disconto-Commandit fest.

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	213.10
Berliner Handelsges.	164.90
Deutsche Bank	240.10
Disconto-Commandit	193.60
Bochumer	244.70
Dortmunder C.	90.10
Laurahütte	258.—
Gelsenkirchener	226.50
Harpener	214.40
Hibernia	—
Baltimore u. Ohioshares	106.40

Tendenz: fest.

Paris (Schluss).

3% Rente	99.70
4% Italiener	104.45

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	213.20
Disconto-Commandit	193.60
Dresdener Bank	161.80
Deutsche Bank	240.20
Staatsbahn	140.—
Lombarden	17.10
Bochumer	244.75
Gelsenkirchener	226.50
Harpener	214.30
Laurahütte	258.25
Hibernia	—
Italiener	105.60
Portugiesen	66.10
Mexicaner	33.75

Tendenz: ruhig.

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 8. Februar 1905.
Die Entwürfe der nachbezeichneten Voranschläge für das laufende Jahr werden genehmigt: Armenkassette (Zuschuß der Stadtkasse 273654 M. gegen 271486 M. im Vorjahre), Straßenbahnkassette (Ab-

lieferung 9398 M. gegen 20881 M. im Vorjahre), Verbrauchsteuerkassette (Ablieferung 335676 M. gegen 331829 M. im Vorjahre). Die Umlage für das laufende Jahr wird voraussichtlich von 48 % auf 45 % ermäßigt werden können.
Für die auf den hundertjährigen Todestag

Schillers geplanten Veranstaltungen der Stadtgemeinde werden 10000 M. im Entwurfe des diesjährigen Gemeindevoranschlags vorgezogen.

Gegen den von Großherzoglicher Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen mitgeteilten Entwurf des Sommerfahrplans 1905 werden — insbesondere soweit die städtische Marabahn in Betracht kommt — Einwendungen nicht erhoben. Der Stadtrat ersucht jedoch die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung bei dieser Gelegenheit, bei der Direktion der Wälzbahnen erneut auf Führung beschleunigter Personenzüge zwischen Karlsruhe, Landau und Neustadt zu dringen.

Der vom städtischen Tiefbauamt ausgearbeitete Plan für die Verlegung der Winkelmann-Straße um etwa 15 m nach Süden wird, nachdem er die Zustimmung der Großherzoglichen Eisenbahnverwaltung als Angrenzlerin gefunden hat, dem Großherzoglichen Bezirksamt zur Feststellung durch den Bezirksrat vorgelegt.

Unbeanstandet werden dem Großherzoglichen Bezirksamt vorgelegt die Baugesuche des Kunstmalers Robert Budow, betreffend die Erstellung eines dreistöckigen Wohnhauses auf dem Grundstück Eisenlohr-Straße Nr. 43, des Baumeisters Lorenz Schmitt, betreffend die Errichtung eines ebensolchen Hauses auf dem Grundstück Eisenlohr-Straße Nr. 41, und des Blechnernmeisters Friedrich Siechel, betreffend Erbauung eines Wohnhauses Ecke Boeckh- und Vorholz-Straße, letzteres nachdem sich der frühere Eigentümer des fraglichen Bauplatzes zur Zahlung der auf denselben seiner Zeit entfallenden Strafen- und Kanalkosten für die Vorholz-Straße westlich der Boeckh-Straße verpflichtet hat. Ein Gesuch um Genehmigung zur Errichtung eines Wohnhauses mit Wertplatz, Arbeitschuppen und Bureaubau auf einem Grundstück an der Rhein-Straße nächst der Knielinger Gemarkungsgrenze wird dem Großherzoglichen Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt, da das zur Herstellung der Rhein-Straße daselbst erforderliche Gelände an die Stadtgemeinde noch nicht abgetreten und auch die Entwässerung des fraglichen Grundstücks noch nicht geregelt ist.

Des im Hause Hebelstraße Nr. 1 bei der Volksbibliothek eingerichtete Lehrlingsheim (in welchem Lehrlinge aus dem Gewerbebetrieb in ihrer freien Zeit am Abend und an Sonn- und Feiertagen unter Aufsicht sich nützlich beschäftigen oder geeignet unterhalten können) wird bis auf weiteres geschlossen, da Besucher trotz ergangener Aufforderung sich nicht mehr eingestellt haben.

Der Badische Militärvereinsverband beabsichtigt, zur Feier der 25-jährigen Wiederkehr des Tages, an welchem Seine königliche Hoheit der Großherzog das Protektorat über den Verband übernommen hat, am 4. Juni d. J. darüber einen Landeskriegertag zu veranstalten, zu welchem etwa 10000 frühere Soldaten zu erwarten seien, und sucht zur Abhaltung eines Festbanketts um unentgeltliche Ueberlassung der Festhalle nach. Dem Gesuch wird entsprochen. Zugleich wird den Festteilnehmern unentgeltlicher Eintritt in den Stadtpark für fraglichen Tag bewilligt. Am Nachmittag desselben soll ein Festkonzert im Garten abgehalten werden.

Der freiwilligen Feuerwehr wird zur Abhaltung eines Balles zur großen Festhalleaal Samstag, den 18. März d. J. unentgeltlich abgegeben.

Der Seitännergemeinschaft Ludwig Knie wird ein Teil des Gutenberg-Platzes zur Veranstaltung von Schaustellungen an einigen Tagen Ende ds. Mts. vorbehaltlich der polizeilichen Genehmigung mietweise überlassen.

Zwei hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Die Witwe eines vor kurzem verstorbenen ständig angestellten städtischen Arbeiters wird in den Genuss der ihr nach den Bestimmungen des Arbeiterstatuts zukommenden Bezüge (Sterbe-, Witwen- und Waisen-geld) eingewiesen.

Dem Werkmeister Albert Vitsch von Grünwinkel wird die Stelle eines Bauführers beim städtischen Hochbauamt zunächst probeweise übertragen, nachdem der auf diese Stelle angenommene Werkmeister Fr. Steinel seine Bewerbung zurückgezogen hat. Die Stelle eines Aufsehers im Stadt- und Tiergarten und eines Schreibgehilfen bei der städtischen Gartendirektion wird dem Vizefeldwebel im 1. Badischen Leibgrenadier-Regiment Nr. 109, Friedrich Kopp von Malterdingen, ebenfalls zunächst probeweise zugewiesen.

Die vorübergehende Einstellung eines Bautechnikers beim städtischen Straßenbauamt aus Anlaß des Baues der Straßenbahnlinie nach dem neuen Friedhof und die Ausschreibung dieser Stelle werden genehmigt.

Vergeben werden die Lieferung einer neuen Centesimalwaage für den Rheinhafen an die Firma Brand & Cie. hier, die Lieferung von Bücherkästen für die städtische Bibliothek an Zimmermeister L. Meinger hier.

Das Gesuch des Wirts Johannes Forster um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschafts-

Der Stadtrat dankt dem Herrn Geheimenrat Dr. Fr. Wielandt, Erzellenz, für die Zusendung eines Exemplars des 7. Bandes erschienenen 2. Bandes seines Badischen Bürgerbuchs, der Firma B. S. Mayer, Hofkunstpräparat in Pforzheim, für einige der Münzenammlung des städtischen Archivs zugewendete, auf geschichtlich denkwürdige Veranstaltungen in hiesiger Stadt bezügliche Medaillen, und dem Internationalen Postartenverlag von Geschwister Moos hier für einige dem städtischen Archiv überwiesene Postkarten mit dem Bildnis des verstorbenen Herrn Hofchauspielers Heinrich Reiff.

Bei der städtischen Sparkasse wurden im Monat Januar ds. J. eingelegt 793 914 M. 41 P., zurückgezogen 677 897 M. 84 P. Die Zahl der Einlagen betrug 6828, die der Rückzahlungen 3336, Einleger gingen neu zu 729, ab 357.

Zum Vollzuge kommen 8 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 359 Ausgabe-, 92 Einnahme- und 4 Abgangsbefehle.

76 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungs-Summe von 538 438 M. werden nicht beanstandet.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 9. Februar.

Sitzung der Strafkammer III.

Vorsitzender: Landgerichtsrat von Babo. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher; später Staatsanwalt Baumgärtner.

Unter der Anklage wegen Urkundenfälschung und Betrugs stand der 25 Jahre alte Bäcker Robert Daferner aus Schöllbrunn vor der Strafkammer. Wie die Verhandlung ergab, hat der Angeklagte in Schöllbrunn und Ettlingen am 22. und 23. August die Ehefrau des Zimmermanns Josef Daferner in Schöllbrunn und die Ehefrau des Landwirts J. Eisele daselbst durch die Behauptung, er habe mit ihren Ehemännern gesprochen und diese seien damit einverstanden, daß ihre Frauen mit den Namen der Männer unterzeichnet, bestimmt, einen Wechsel über 400 M. d. d. Ettlingen, 22. August 1904 mit den Namen ihrer Ehemänner zu unterschreiben, und zwar die Ehefrau Daferner als Kassanten und die Ehefrau Eisele als ersten Giranten. Den auf diese Weise zustande gekommenen gefälschten Wechsel bisfontierte Daferner bei dem Bankier Moos in Ettlingen, der dadurch um den Betrag von 400 M. geschädigt wurde. Der Gerichtshof verurteilte den Angeklagten zu 2 Monaten Gefängnis.

In der Berufungssache der Landwirte Johann Schmidt und Franz Jakob Eduard Schmidt aus Reuthern wegen Diebstahls bzw. Unterschlagung erkannte die Strafkammer auf Einstellung des Verfahrens.

Die Anklage gegen den Schuhmachermeister Franz Baizenecker aus Gernsbach wegen Beleidigung kam nicht zur Verhandlung.

Vom Schöffengericht Baden waren in dessen Sitzung am 4. Oktober die Kaufleute Josef Herten und Jakob Herten aus Busbach wegen Beleidigung zu je 25 M. Geldstrafe verurteilt worden. Gegen diese Entscheidung legten die Angeklagten Berufung ein, die heute zu ihrer Freisprechung führte.

Den Maurer Emil Karcher aus Hörden bestrafte am 22. Dezember das Schöffengericht Gernsbach wegen Jagdvergehens und Widerstands mit 21 Tagen Gefängnis. Gegen dieses Urteil rekurrierte Karcher an die Strafkammer, und zwar insoweit mit Erfolg, als an der gegen ihn erkannten Strafe nunmehr 1 Woche Untersuchungshaft in Abzug kommt.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit gelangte die Anklage gegen den 15 Jahre alten Hausburschen Josef Kettig aus Lauf wegen Sittlichkeitsverbrechens zur Verhandlung. Kettig, der sich am Nachmittag des 20. Dezember in Baden gegen den § 176 N. St. G. B. verstellte, erhielt 3 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Die Anklagesache gegen den Reisenden Guido Trauthust aus Stöhringen wegen Urkundenfälschung wurde vertagt.

In der Zeit von Mitte Mai bis 18. Dezember verübte der früher in der Zwangsversteigerungsanstalt Heßlingen untergebrachte Knecht Georg Balthasar Hiller aus Mühlburg in Heidelberg verschiedene

Diebstähle. Er wurde hierwegen heute zu 5 Monaten und 4 Wochen Gefängnis, abzüglich 4 Wochen Untersuchungshaft verurteilt.

Der Urkundenfälschung und des Betrugsversuchs hatte sich der Hausbursche Franz Feger aus Singheim schuldig gemacht. Er versuchte am 5. Januar zu Durlach sich mit einem auf den Namen des Bäckermeisters Kläiber in Durlach gefälschten Gutschein bei dem Schuhmacher H. Chr. Schäfer ein Paar Stiefel zu erschwindeln. Das gegen den Angeklagten erlassene Urteil lautete auf 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 2 Wochen Untersuchungshaft.

Wegen Widerstands und Ruhestörung erkannte das Schöffengericht Durlach am 10. November gegen den Maurer Karl Friedrich Volk aus Wöschbach auf 1 Woche Gefängnis und 1 Woche Haft, gegen den Maurerpolier August Volk von da auf 6 M. Geldstrafe und gegen die Ehefrau August Volk, Anna Maria geb. Hurst von da, auf 13 M. Geldstrafe. Auf die Berufung der Angeklagten wurde August Volk freigesprochen, K. Fr. Volk zu 10 M. und die Ehefrau A. Volk zu 3 M. Geldstrafe verurteilt.

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 9. Februar „Rietzen“ in Shanghai, „Köln“ in Bremerhaven, „Main“ in New-York, „Weimar“ in Baltimore; am 10. Februar „Sachsen“ in Nagasaki. Passiert am 8. Februar „Seydlitz“ Wlissingen; am 9. Februar „Prinzess Irene“ mittags 12 Uhr Agoren. Abgegangen am 9. Februar „Rhein“ von Fremantle, „Prinzess Alice“ von Penang, „Moon“ von Port Said, „Hannover“ von New-York, „Oldenburg“ von Baltimore.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 10. Februar, früh.

Lugano wolkenlos -2°, Biarriz wolfig 6°, Nizza heiter 2°, Triest wolkenlos 2°, Florenz wolkenlos 4°, Rom wolfig 7°, Cagliari heiter 6°, Brindisi wolkenlos 9°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 10. Februar 1905.

Eine im hohen Norden gelegene tiefe Depression verursacht bis zu den deutschen Küsten herab stürmisches und milbes Regenwetter. Mitteleuropa wird dagegen noch von einem barometrischen Maximum bedeckt, das einen Kern über Siebenbürgen aufweist; das Wetter ist hier bei leichtem Frost teils heiter und teils neblig. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with columns: Februar, Barometer, Therm. in C, Wind, etc. Data for 9. Feb. 9. U., 10. Feb. 7. U., 10. Feb. 21. U.

Höchste Temperatur am 9.: +6,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -2,5. Niederschlagsmenge des 9.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 10. Februar, früh: Schutterinsel 95, gefallen 2, Rehl 138, gefallen 4, Maxau 296, gefallen 1, Mannheim 234, gefallen 9 cm.

Fremde

übernachteten vom 9. bis 10. Februar.

Alte Post. Henning, Kfm. v. Frankfurt. Meier, Gen.-Agent v. Mannheim. Kramer, Zuschneidmstr. v. Bullenbors. Schambre, Kfm. v. St. Johann. Grohe, Metallbruder v. Schiltach. Dietrich, Kfm. v. Eßlingen. Kall, Kfm. v. Heilbronn. Frey, Kaufm. v. Schlieren. Seib, Luftschiffer v. Stuttgart. Friedrich, Kaufm. von Offenburg. Bug, Kfm. v. Lafr. Lottlowitz, Kaufm. v. Berlin.

Bayerischer Hof. Ulrich, Küfer v. Rothensfeld. Wächter u. Weber, Reisende v. Hüttensteinach. Wörz, Monteur v. Stuttgart.

Bratwurstglocke. Herrmann, Kfm. v. Frankfurt. Zimmermann, Kfm. v. Weil der Stadt. Mann, Kfm. v. Konstanz. Schrenk, Kaufm. von Nagold. Staiger, Kaufm., u. Meißner, Ingen. v. St. Georgen. Schulz, Landw. v. Landau. Schmitt, Brauereivorsteher v. Rorschach. Frau Karcher, Priv. v. B.-Baden.

Drei Könige. Schmitz, Kfm. v. Stuttgart. Kischling, Monteur v. Straßburg.

Erbprinz. Prince Freydonn-Malcom von Rom. Schubert, Gen.-Ltn. m. Frau v. Colmar. Bauer, Priv. m. Fam. v. Paris. Dicksch, Assessor v. Denabrid. Logie-Grace, Privat. m. Frau v. New-York. Nussbaum, Kfm. v. Köln. Landmann, Kfm., u. Geis, Gen.-Agent v. Mainz. Eichtenauer, Insp. v. Straßburg. Krüger, Kfm. v. Wien. v. Schönebeck, Oberltn. m. Frau von Mühlhausen. Baumann, Ingen. m. Frau von Baden.

Fried, Kfm. v. Kitzingenberg. Oppenheim, Kfm. v. Paris. Schulz u. Wolfson, Kaufm. v. Hamburg. Pöhlitz und Sander, Kaufm. v. Köln. Kahn, Kaufm. v. Cannstatt. Michaelis, Kfm. v. Berlin. Lefferon, Priv. v. Cognac. Stumpf, Ltn. v. Neubretschach. Krügermann, Priv. m. Frau v. Dortmund. Zimmermann, Fabr.-Dir. v. Mannheim.

Europäischer Hof. Guiter, Kaufm. von Paris.

Schopp, Maureremstr. v. Neustadt. Friedrichshof. Hilge, Kaufm. v. Köln. Boelke, Ing. v. Berlin. Haupt, Lang, Klüppel, Jesche u. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Müller, Dipl.-Ing. v. Freiburg. Pohl, Kfm. v. München. Kiffel, Db.-Ing. v. Heidenheim. Jitzsch, Rechtsanw. v. Eriberg. Piepich, Kfm. v. Hamburg. Junghandel, Kaufm. v. Nürnberg. Fiedner, Kfm. v. Offen.

Geist. Kraemer, Kaufm. v. Kreuznach. Bücheler, Kfm. v. Ulm. v. Couven, Kfm. v. Düsseldorf. Bous, Pöffer, Log u. Kolze, Kfl. v. Frankfurt. Foth, Kfm. v. Bretten. Keitig, Expelt u. Koenig, Kaufm. v. Köln. Schulz, Kaufm. v. Schweinfurt. Hamburger, Glaser, Moser, Kupp, Krumrey u. Heigis, Kaufm. v. München. Oberle, Kfm. v. Freiburg. Schollmeyer, Kfm. v. Nürnberg. Schreunpflug, Kaufm. v. Heilbronn. Kuttler, Kaufm. v. Schiltigheim. Nobach, Kaufm. v. Mannheim. Perol, Reunhöfer u. Gebhardt, Kfl. v. Stuttgart. Lauterjung, Kfm. v. Solingen. Meyer, Kfm. v. Hannover. Kiefer, Kaufm. v. Schopfheim. Dahn, Kaufm. v. Hamburg. Ghnes, Kfm. v. Ludwigshafen. Jgersheimer, Kaufm. v. Heilbronn. Goldbahn u. Herbst, Kfl. v. Leipzig. Conzen, Kfm. v. Köln. Kohler, Kaufm. v. Freiburg. Rechenmacher, Kfm. v. Darmstadt. Hofacker, Kfm. v. Hannover. Jahnichen, Kfm. v. M.-Gladbach.

Goldene Traube. Wollschitt u. Stahl, Kfl. v. Stuttgart. Cziersky, Kfm. v. Remscheid. Van der Lee, Mont. v. Aachen. Bürler, Kaufm. v. Neutlingen. Fril. Imhof, Reisende v. Stuttgart. Gimbel, Händler v. Hertlinghausen. Bümmer, Ing. v. Mannheim. Glaser, Kfm. v. Marneufkirchen. Weber, Kaufm. v. München. Maier, Lokomotivführer m. Frau v. Bilingen. Meyer, Kfm. v. Heilbronn. Oppenheimer, Kfm. v. Hamburg. Pflüfert, Organistator v. Berlin.

Grüner Hof. Deich, Kfm. v. Kippenheim. Beater, Kaufm. v. Dresden. Dinter, Offizier v. Offenburg. Bartels, Kfm. v. Rathenow.

Hotel Germania. Baron v. Ahlsdorf, u. Roosvelt, Rentner v. B.-Baden. Frau Arnoldsen-Fischhof, Kammerfängerin v. London. Fischhof, Priv. v. London. Frau Scholander, Konzertfängerin v. Stockholm. Frau Kreuzer, Priv. m. Sohn v. Dormagen. Voensgen, Priv. v. Düsseldorf. Dellwarth, Archt., u. Schroeder, Kfm. v. Berlin. Wezel, Kfm. v. Schneeberg. Wolff, Kfm. v. Deesitz. Levis, Priv. v. Frankfurt. Kaufmann, Fabr. v. Stuttgart. Giesinger, Ing. v. München. Frau Berner v. Siemens, Priv. v. Rom.

Hotel Gröffe. Winter, Kfm. v. Dresden. Terstinden, Erporteur v. Köln. Horch, Kfm. v. Hamburg. Frau Baronin v. Palm m. Köchtern v. Mosbach. Fril. Stok, Priv. v. Basel. Bumenthal u. Lüscher, Kfl. von Paris. J. u. S. Schwarzenberger u. Lampe, Kfl. von Nürnberg. Schillmecht, Kaufmann, Meyer, Hertich und Diehl, Kfl. v. Stuttgart. Flüger, Kaufm. v. Freiburg. Wundermacher, Kohn, Silbermann, Ulrich, Löwenstein, Schmalowsky, Baumgarten, Mendelsohn u. Biez, Kfl. v. Berlin. Köchlin, Ingen. v. Levallois. du Frais, Oberst m. Frau v. Rastatt. Frick, Kfm. v. Erfurt. Mafou, Kfm. v. Düsseldorf. Kap, Kfm. von Bonn. Dr. Felber, Dir. v. Staßfurt. Conrad, Kfm. v. Coblenz. Sporer, Kaufm. v. Dülken. Grottrian, Fabr. v. Braunschweig. Häbler, Fabr. v. Magdeburg. Dr. Fränkel, Artz von Badenweiler. Fehr, v. Göler v. Mauer. Kores, Kfm. v. Hohenstein. Reinbold, Kfm. v. B.-Baden. Bachus, Kfm. v. Aachen. Rapp, Kfm. v. Hamburg. Biegler, Kaufm. v. Remscheid. Michelson, Kaufm. v. Grefeld. Tritscheller, Kfm. v. Lenztrich. Müller, Kfm. v. Gräf-rath. Bieterlowitz, Kfm. v. Brestau. Klenthal, Priv. v. Moskau. Mosnain, Priv. v. Odesa. Grunert und Vogt, Ltn. v. Schleißstadt. Wolf u. Sommer, Kfl. v. Frankfurt. Riede, Kfm. v. Sonneberg. Luftig, Kfm. v. Würzburg. Erdmann, Kaufm. v. Brüssel. Schürhoff, Kaufm. v. Barmen. Fehr, v. Roggenbach. Major, Stinner, Ltn., Baber u. Reinecke, Oberltn. v. Mühlhausen. Heim, Kfm. v. Straßburg. Rübler, Kfm. von Nossen. Schütz, Kaufm. von Bingen. Prader, Fabr. v. Hanau. Schäffer, Kfm. v. Mümlthal. Schönfelder, Kaufm. von Remscheid. Schröder, Knolbe u. Bauer, Kfl. v. Stuttgart. Gummi, Kfm. v. Bayreuth. Salzmann, Kaufm. von Eßlingen. Niehammer, Dr. phil. v. Basel. Hezel, Kaufm. v. Rehl. Strobel u. Meyls, Kaufm. v. München. Kurth, Kfm. v. Ludenwalde. Schüpe, Kfm. v. Brandenburg. Bleichstein u. Hahnborn, Kfl. v. Berlin. Dechant u. Blank, Kaufm. v. Nürnberg. Fleischmann, Kaufm. v. Freiburg. Frank u. Brawapfl, Kfl. v. Frankfurt. Thalheimer u. Bernauer, Kfl. v. Stuttgart. Hall, Ingen. v. Appenweier. Eberli, Ing. v. Zürich. Frau Peters, Priv. m. Fam. v. New-York. Frau Freudenberg, Privat. von Weinhelm. Nachmann u. Power, Kfl., Goggl, Ingen., u. Dr. Heß m. Mutter v. München.

Hotel Hohenzollern. Sager, Kaufm. v. Zürich. Seiler, Kfm. v. Hof. Schmitt, Kfm. v. Bingen. Kallenberger, Kfm. v. Freiburg. Hörner, Kaufm. v. Straßburg. Hillmeyer, Kfm. v. Mühlhausen. Müll, Kfm. v.

Stuttgart. Müller, Kfm. v. Mainz. Schneider, Mont. v. Kaiserslautern.

Hotel Leicht. Strauß, Kaufm. von Honheim. Schwarzwälder, Kaufm. v. Tuttlingen. Lay, Kaufm. v. Stuttgart. Löpfer, Kfm. v. Düsseldorf. Meier, Kfm. v. Nürnberg. Petersen, Kfm. v. Mülhausen. Kaufmann, Kaufm. v. Hechingen. Sutter, Kfm. v. Freiburg. Köpman, Kfm. v. Köln.

Hotel Lion. Strauß u. Berthelmer, Kaufl. von Offenburg. Haas, Kfm. v. Kielsheim. Merger, Kfm. v. Straßburg. Klus, Herz u. Oppenheimer, Kaufl. von Frankfurt. Blasbals, Kaufm. von Berlin.

Hotel Luz. Hamm, Kaufm. v. Chemnitz. Weis, Ebbinghaus u. Bächle, Kaufl. v. Stuttgart. Aumann, Kfm. v. Kulmbach. Jädel, Kaufm. v. Frankfurt. Dr. Giesler, Gen.-Agent v. München. Köpman, Kfm. von Köln. Kuhn, Kfm. v. Hamburg. Sterl, Kfm. v. Konstanz. Belz, Kfm. v. Duisburg. Hummel, Hoteller von Herrenalb. Dir, Kaufm. v. Kovelar. Sahn, Kaufm. v. Mainz.

Hotel Monopol. Waller, Kaufm. v. Augsburg. Rosenfied, Kfm. v. Rottweil. Koch, Kfm. v. München. Fried u. Blau, Kaufl. v. Berlin. Hauger u. Böttger, Kfm. v. Köln. Schweitzer, Kfm. v. Cannstatt.

Hotel National. Mayer, Kfm. v. Aachen. Kaspar, Kfm. v. Köln. Müller, Kfm. v. Heilbronn. Hoppenfack, Kaufm. von Rirdorf. Repler, Kaufm. von Lahr. Jaeger, Kfm. v. Bergzabern. Bloch, Kfm. v. München. Bender, Kfm. v. Frankfurt. Mayer u. Kaufmann, Kfm. v. Straßburg. Schöpwinkel, Kfm. v. Barmen. Jäger, Kaufm. v. Berlin. Hadenschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Gruber, Kaufm. v. Luzern. Schrayshoun, Kaufm. v. Straßburg.

Hotel Nowack. Salat, Inspektor v. Böttingen. Orabowsky, Vertretter m. Frau v. Berlin. Ringel, Kaufm. v. Schönmünzach.

Hotel Sonne. Murmann, Priv. v. Landau. Winter, Kfm. v. Leipzig. Lafaire, Kaufm. v. Aachen. Stngle, Archt. v. Donaueschingen. Schmalz, Weinhdlr. v. Bingen. Nibel, Metzgermstr. v. Neustadt.

Hotel Vittoria. Maier u. Ulmer, Kfm. v. Frankfurt. Weber u. Raabe, Kfm. v. Köln. Eßlinger, Kfm. v. Cannstatt. Klein, Kaufm. v. Mannheim. Simon, Kfm. v. Dürkheim. Weller, Kfm. v. Wiesbaden. Prof. f. Major m. Frau von Freiburg. Giesler, Anon. Junghans u. Schumm, Kfm. v. Stuttgart. Berthelmer u. Buchholz, Kfm. v. Berlin. Beyer, Kfm. v. Weisenfels. Lammert, Kfm. v. München. Kung, Kfm. v. Heilbronn. Mertel, Kfm. v. Konstanz. Koch, Kaufm. v. Heidelberg. Walther, Kfm. v. Offen. Bergsch, Kaufm. v. Coblenz. Kohler, Kfm. v. Amsterdam. Hempel, Kfm. v. Marburg. Frey, Kaufm. v. Mülhausen. Dr. Claude, Arzt von München. Vogt, Kaufm. v. Bienne.

König von Preußen. Kreber u. Kempf, Landwirte von Nassau. Petri u. Rupp, Konzert-Unternehmer v. Pforzheim. Sternfeld, Kaufm. v. Ratibor.

Laub. Schröder m. 4 Gen., Artisten v. Mannheim. Oberdorfer, Kfm. v. Ellwangen.

Nassauer Hof. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Mülhausen.

Rußbaum. Wegmann, Reis. v. Stuttgart. Zacharias, Handelsmann v. Dürrenheim. Köhm, Commt. v. Frankfurt. Bresse, Deconom v. Wegerheim. Rabsilber, Buchfabr. v. Hamburg. Kleins, Handelsm. v. Wingenheim. Fr. Köhshau, Artistin v. Ludwigshafen. Riven, Artst v. Ludwigshafen. Gultertierger, Portier v. Freudenstadt. Zimmermann, Metzger v. Kirchheim. Burger, Metzger v. Eberdingen.

Park-Hotel. Murrillon, Kfm. v. Köln. v. Winkler, Kfm. v. Berlin. Levy, Kfm. v. Stuttgart. Kocherhaus, Fabr. v. St. Gallen. Kopp, Kfm. v. Düsseldorf. Frau Hassem v. München. Sigmund, Kaufm. v. Eberbach. Seiser, Kfm. m. Frau v. Nastatt. Fr. Weber, Gouvernante v. Mönchzell. Isermann, Kaufm. von Bremen. Koch, Kfm. v. Mainz. Bastian, Kaufm. von Göbbrich. Baum, Kfm. v. Wiesbaden. Strauß, Rotfchld u. Killengast, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Woppisch, Priv. v. Michelstadt. Weis, Kaufm. v. Altleiningen. Faller, Kaufm. v. Offenburg. Kfm. v. Kauf. Leisegang, Geschäftsführer v. Berlin. Seemann, Kaufmann u. Renkert, Kaufl. v. Mannheim. Burchardt, Ing. v. St. Francisco. Droll, Kaufm. v. Würzburg. Weidtmann, Kfm. v. Cannstatt. Deumlinger, Kaufm. v. Achern. Faller u. Breinlinger, Kaufl. v. Freiburg.

Rose. Schaub, Kaufm. v. Biberach. Kahn, Kfm. v. Straßburg. Linders, Kfm. v. Weiler.

Notes Haus. Lüttich, Kfm. v. Stetten. Müller, Kaufm. v. Cannstatt. Geneste, Artst v. Paris. Giese, Kfm. v. Basel. Frau Baradi v. Berlin.

Schloß-Hotel. Müller, Gutsbes. v. Unterwiesnegg. Ebner, Gutsbes. v. Oberwiesnegg. Stert, Gutsbes. von Frohnschwand.

Schwarzer Adler. Fr. Zinsmeister, Kellnerin v. Weinheim. Fr. Mohr, Reis. v. Heidelberg. Frederich, Reis. v. Heidelberg. Zimber, Landw. m. Frau v. Kuppenheim. J. u. W. Reichle, Landw. v. Gösweiler. Rauh, Steinhauer v. Mülbach.

Wiener Hof. Spahn, Fabr. v. Darmstadt.

Gottesdienst. — 12. Februar.

Evangelische Stadt-Gemeinde. Stadtkirche.

1/2 9 Uhr Militär-Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Mühlhäufer.
1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Weidemeier.

3 Uhr und 8 Uhr religiöse Vorträge: Herr Prediger Schrenk.

Kleine Kirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Seufert.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.

Der Abendgottesdienst fällt mit Rücksicht auf die Vorträge in der Stadtkirche aus.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

Johanneskirche.

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Ziegler.
10 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Ziegler.
6 Uhr: Herr Stadtvicar Walthert.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rohde.
1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Rohde.
6 Uhr: Herr Stadtvicar Seufert.

Karl-Wilhelm-Schule.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtvicar Renner.

Gartenstraße 22.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

5 Uhr: Herr Hofdiakon Dr. Frommel.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Kay.
Abends 1/2 8 Uhr: Herr Pfarrer Kay.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

1/2 10 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Lic. Dr. Brückner.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mülhburg.)

1/2 10 Uhr Gottesdienst } Herr Dekan
1/4 11 Uhr Kindergottesdienst } Ebert.

Wochengottesdienst.

Donnerstag, den 16. Februar.

8 Uhr abends Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Ziegler.

Evangelische Stadtmission, Vereinshaus Adlerstraße 23.

Sonntagsschule im Vereinshaus: Herr Stadtmissonar Lieber.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche: Herr Inspektor Diemer.
Sonntagsschule in der Diakonissenhauskapelle: Herr Bisar Asfani.
3 Uhr Jungfrauenverein.

Die Gottesdienste und Bibelstunde fallen während der Vorträge von Herrn Schrenk aus.

Christlicher Verein junger Männer,

Kreuzstraße 23.

Vereinsräume (Lesezimmer, Bibliothek, Zeitschriften) jeden Abend von 8 Uhr an, jeden Sonntag von 2 Uhr an geöffnet.
Sonntag abends 1/2 9 Uhr Gesellige Vereinigung.
Jeden Donnerstag abends 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.
Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.

Vereinshaus Herrenstraße 62.

1/4 12 Uhr Sonntagsschule.
Wegen den Vorträgen des Herrn Predigers Schrenk fallen sämtliche Versammlungen vom 5. bis 16. Februar aus.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße, vormittags 10 Uhr:

Herr Pfarrer Herrmann.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienst:

Sonntag vormittags 1/4 9 Uhr.
Sonntag nachmittag 3 Uhr.
Mittwoch abends 1/4 9 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde. Hauptkirche St. Stephan.

6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe.
1/2 8 Uhr hl. Messe.
1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst: Predigt und Amt.
1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 3 Uhr Christenlehre für die Knaben.
3 Uhr Beiper.

Bernharduskirche.

1/2 7 Uhr Frühmesse.
1/2 8 Uhr hl. Messe.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
4 Uhr Versammlung des Christl. Müttervereins.

Liebfrauenkirche.

1/4 7 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
1/2 3 Uhr Beiper.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 7 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft.

St. Vinzenzkapelle.

Titularfest der Herz-Maria-Bruderschaft.
6 Uhr hl. Messe.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt mit Segen.
1/2 6 Uhr Andacht mit Predigt und Segen.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Peter- und Paulskirche

(Stadtteil Mülhburg).

6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 u. 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 8 Uhr Frühmesse.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
1/2 3 Uhr Andacht des Müttervereins mit Predigt.

Erbauungsstunde für kath. Taubstumme.

Nachmittags 2 Uhr in der Karl-Wilhelmschule.

Vereinsversammlungen.

4 Uhr Dienstbotenversammlung in der Oststadt, Rudolfstraße 21.
Kath. Dienstbotenverein, Südstadt: 4 Uhr St. Josephshaus.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

10 Uhr Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlstraße 49 b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
Nachmittags 5 Uhr Predigt.
Abends 1/4 9 Uhr Männer- und Jünglingsverein.
Montag abends 1/4 9 Uhr Gebetsstunde.
Mittwoch abends 1/4 9 Uhr Bibelstunde.
Herr Prediger H. Niefer.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft

(Beierheimer Allee 4).

1/2 10 Uhr Predigt.
11 Uhr Kindergottesdienst.
1/2 4 Uhr Predigt.
8 Uhr Männer- und Jünglingsverein.
Vom 13.—18. Februar jeden Abend 1/4 9 Uhr Evangelisations-Versammlungen unter Mitwirkung auswärtiger Prediger.

English Church.

Services are held every Sunday at 9⁰⁰ a. M. in the Chapel of the L. W.-Krankenhaus, Kaiser-Allee 10.